

Schüttel die Beine

(Text und Musik: Stefan Hiss)

Intro:

F C G F
Schüttel die Beine, schüttel den Schädel,

[tacet]

oh, was hast du zu verliern?

F C G F
Schüttel alleine, schüttel das Mädal,
C

schüttel den Müll aus deinem Hirn.

(C) F
Dein Tag war die Hölle, diese Woche voller Frust,
C G C
dein Mann hat dich verlassen - wahrlich kein Verlust.

F
Du rauchst und du säufst, bis der Schmerz sich legt,
C G C
schneller legt sich Schmerz, wenn man sich bewegt.

C F
Du liebst sie, und sie liebt ihn,
C G C
er liebt eine andre, doch sie will ihn nicht mehr sehn,
C F
schenk ihr keine Blumen, schenk ihr keinen Nerz,
C G C
schenk ihr diesen Tanz und gewinne so ihr Herz.

Ref.:

F C F C F
Schüttel die Beine, schüttel den Schädel

G
was hast du zu verliern.

F C F C d
Schüttel alleine, schüttel das Mädal,

F C
schüttel den Müll aus deinem Hirn.

Ich denke, also bin ich, und ich bin, was ich esse,
und ich esse, wenn ich Hunger hab und wenn ichs nicht vergesse.
Ich nehme ab und zu, und ich werd korpulent,
doch ich wär noch viel fetter, gäb es nicht diese Band.

Du willst an die Spitze, und du sparst jede Mark,
knechtest und schuftest bis zum Infarkt.
Was gibt es zu verlieren, was gibt es zu gewinnen?
Führt der Weg nach oben, oder führt er nach innen?

Ref....

Wir müssen alle sterben, daran ist nicht zu rütteln,
doch solange die Sau noch zuckt, solange gibt es was zu schütteln.
Schüttel was du hast, nimm die Hand aus der Tasche,
erst wenn wirklich nix mehr geht - Friede deiner Asche.

Ref. ...